

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 179

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 3. August
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 3 août
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 179

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 179

Inhalt — Sommaire — Sommario

Kouurse. — Nachlassverträge. — Fallites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matri-
moniali. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio
di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Fahrpreismässigung für Blinde und Arme auf den Posten. — Réduction des
taxes postales de voyages en faveur des aveugles et des indigents. / Luftpostverkehr
1929. — Service postal aérien 1929. / Postüberweisungsdiens mit Italien. — Service
des virements postaux dans l'échange avec l'Italie. — Servizio delle girate postali con
l'Italia.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Kouurse — Fallites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
erlegt anzumelden und g e h e r z e i t l i c h
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällige für
welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
und werden aufgeföhrt, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Gleiches haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Strafe
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
scheint zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen
jenen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
teilnehmen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2076*)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft für Yoghurt- und Milch-
produkte, Carmentstrasse 23, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1929.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 23. August 1929, für Dienstbarkeiten bis 23. August
1929.

Eigentümerin folgender Grundstücke:

Im Gemeindebann Sulgen:

Die Fabrikliegenschaft: Molkerei, Krauseanlage, Kesselhaus usw., asse-
kuriert unter Nrn. 844/5 und 864 zusammen für Fr. 345,200.—, mit
ca. 70 Aren Umgelände.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (2095)

Gemeinschuldnerin: Edelstein-Industrie A. G., Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1929.

Erste Gläubigerversammlung: 7. August 1929 im Hotel Stadthof, Glarus.
Eingabefrist: 3. September 1929.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, Romont (2068)

Failli: A y e r, R o m a i n, boucher, de et à Romont.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 juillet 1929.

Première assemblée des créanciers: 13 août 1929, 11 heures, Salle du
Tribunal, Romont.

Délai pour les productions: 3 septembre 1929.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2077*)

Erste Anskündung.

Gemeinschuldner: O e r t l i, D a n i e l, von St. Gallen, Architekt, Paradies-
strasse 34, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 8./22. Juli 1929.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 24. August 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. August 1929 betreffend nach-
stehende dem Gemeinschuldner zu Miteigentum gehörende Liegenschaften:

Kat. Nrn. 2400: Lieg. Burgstrasse 17, 19, 25.

2403: Bretterschuppen an der Burgstrasse.

2406: Lieg. Bogenstrasse 9, 9a und 11.

2950: » Wiesenstrasse 30.

2168: » Demutstrasse 10.

3807: » Weiherweidstrasse 11.

3808: Boden an der Volkartstrasse.

3810: do.

3957: Lieg. Weiherweidstrasse 3.

3989: » Weiherweidstrasse 1.

Erklärung: Mit Ermächtigung des Konkursgerichtes wird hiermit fest-
gestellt, dass die Konkurseröffnung nur infolge eines formellen Versehens des
Schuldners — Nichterscheinen zum Vorstand bei Mangel eines Zahlungsaus-
weises und Fristversäumnis — stattgefunden musste und dass die Garantie ge-
leistet ist, dass die sämtlichen Gläubiger befriedigt werden, so dass der Kon-
kurs nach Aufstellung des Kollokationsplanes widerrufen werden kann.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (2060*)

Gemeinschuldner: V o g l e r, J o h a n n, von Lungern (Obwalden),
Schuhfabrik Olga, Weiermühle, Gossau.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juli 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. August 1929, nachmittags
3 Uhr, im Hotel «Ochsen», Gossau.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. September 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. August 1929, betreffend nach-
stehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Wohnhaus Nr. 1967, assek. für Fr. 30,000.—;

Fabrikgebäude Nr. 1968, assek. für Fr. 22,000.—;

Gebäudegrundflächen, Hofraum und Garten, öffentlicher Weg und Wiese;
Kat.-Nr. 2057¹, 37,87 a messend.

Anstöszer laut Katasterplan Nr. 83.

Inventar laut Verzeichnis vom 15. November 1928 (Zugehör gemäss
Art. 644 und 805 Z. G. B.).

Bezüglich Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschrieb verwiesen, der beim Konkursamt Gossau zur Einsicht aufliegt.
Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 Sch. K. G., Art. 123 und 29,
Abs. 3 V. Z. G. und Verweisung auf die Publikationen im St. Gallischen
Amtsblatt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2069*)

Erste Anskündung.

Gemeinschuldner: S c h w ä r z l e r, O t t o, mechanische Möbelschreinerei
und Möbellager, von Oberlangenegg, Bregenzervald, Vorarlberg, in Degers-
heim.

Konkurseröffnung: 22. Juli 1929.

Gläubigerversammlung: Montag, den 5. August 1929, nachmittags halb
3 Uhr, in der «Rose», in Degersheim.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 4. September 1929.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. August 1929, betreffend nach-
stehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Ein Wohnhaus Nr. 133 mit Schreinerwerkstatt, brandversichert für den
Wiederaufbau zu Fr. 39,200.— und verkehrsrechtlich geschätzt zu
Fr. 33,000.—.

Hofstatt, Garten und Hofraumboden 479 m² (Kataster Nr. 238) im Ober-
dorf, Gemeinde Degersheim, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschrieb verwiesen, der beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2096*)
 Failli: Genoud, Louis, ébéniste, Rue du 31 décembre 44, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1929.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 31 juillet 1929.
 Délai pour les productions: 25 août 1929.
 Sommation aux Titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la Commune de Lancy, parcelle n° 2031.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (2078)
 Gemeinschuldner: Traber, Otto, Manufakturwaren en gros, Leonhardstrasse 14, in Zürich 1.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 13. August 1929.

Kt. Bern *Konkursamt Frutigen* (2079)
 Gemeinschuldner: Weher-Furer, Hermann, Oertlimatt, Krattigen.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2080)
 Gemeinschuldner: Baumgartner-Stieger, Joh., Velohandlung, früher Zürcherstrasse 311, St. Gallen W., nun Distelstrasse 1, St. Gallen W.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 7. bis 16. August 1929.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2070)
 Verlassenschaft des Stolz, Johann Jakob, Metzgermeister, von Kirchberg, in Oberentfelden wohnhaft gewesen, am 7. März 1929 gestorben.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 13. August 1929, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
 Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch.K.G. sind bis 13. August 1929, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Bürglen, in Andwil* (2081)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden
 Der Kollokationsplan im Konkurse des Hegner, Albert, in Bürglen, liegt vom 3. August an zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim Betriebsamte Bürglen auf.
 Anfechtungsklagen sind innert 10 Tagen an das Friedensrichteramt Bürglen zu richten.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (2071)
 Failli: Egli, Jean, Relieur, à Morges.
 Délai pour interter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2097)
 Faillie: S. A. CIP, huiles minérales, Rue des Pâquis 18 bis, à Genève.
 Délai pour interter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée tant par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (2082)
 Gemeinschuldner: Schaubli, Anton, Stickerie, Löwenstrasse Nr. 64, in Zürich 1, wohnhaft Klusstrasse 34, in Zürich 7.
 Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 18. Juli 1929.
 Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 23. Juli 1929, mangels Aktiven.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. August 1929 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2098/9)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre: 1. la société Bugnot & Cie., fabrique de clôtures et commerce de combustibles, chemin Ferrier n° 57, à Genève, et contre 2. la société L. A. R. O. S. A., en liquidation, ci-devant à Plainpalais (Genève), par ordonnances rendues les 16 et 30 juillet 1929 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 1^{er} août 1929 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 août 1929 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en 250 francs, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2024*)
 Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Belotti & Kühner, Baugeschäft, Albisstrasse 33, in Zürich 2 (Gesellschafter: Belotti, Luigi, geb. 1897, Baumeister, von Oleggio [Provinz Novara, Italien], dato wohnhaft Gertrudstrasse 6, in Schönenwerd-Dietikon, und Kühner, Wilhelm, geb. 1883, Baumeister, von Basel-Stadt, wohnhaft Albisstrasse 33, in Wollishofen-Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. da. Mts. als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2100)
 Faillie: Société de Travaux publics et de constructions S. A. en liquidation, ayant son siège à Plainpalais.
 Date de la clôture: 30 juillet 1929.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (2084)
 Der am 12. März 1929 über die Firma Steinbrüche Bönigen A. G. mit Sitz in Bern eröffnete Konkurs ist infolge Rückzugs sämtlicher Konkurs-Eingaben durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 29. Juli 1929 widerrufen worden. Die Gemeinschuldnerin wurde in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2085)
 Der unterm 19. Februar 1929 über Hess, Paul Friedrich, Wageneri und Autokarosserie, Brüggstrasse 28, in Biel-Madretsch, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 26. Juli 1929 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 287.)

(L. P. 287.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1827*)
 In der konkursamtlichen Nachlassliquidation Rosenthal, Louis, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Zürich, gelangen Dienstag, den 6. August 1929, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Kreuzstrasse, Schaffhauserstrasse 133, in Zürich 6, auf zweite öffentliche Steigerung:
 1. Fünfzig Aren 0,9 m² Wiesen an der Wehtalerstrasse, in Unterstrass-Zürich, Kataster Nr. 1378.
 2. Neunundfünfzig Aren 31,0 m² Wiesen und Streuland daselbst, Kataster Nr. 1352.
 3. Neunundfünfzig Aren 01 m² Wiesen im Birch, Gemeindbann Oerlikon, Kataster Nr. 666.
 Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 39,500.—
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkursamt Frutigen* (2086)
Einzigste Steigerung.
 Im Konkursverfahren über Weher-Furer, Hermann, Hotelier, in Krattigen, wird Montag, den 16. September 1929, 14 Uhr, im Kurhaus «Oertlimatt», in Krattigen,
 öffentlich versteigert:

1. Krattigen-Grundbuchblatt Nr. 270:
 Eine Besizung in der Oertlimatte, auf der Zelig zu Krattigen, enthaltend:
 a) ein unter Nr. 159 für Fr. 96,300.— brandversichertes Hotel-, Pensions- und Wirtschaftsgebäude, zur «Oertlimatt» genannt; b) eine unter Nr. 159 A für Fr. 9800.— brandversicherte Scheune; c) die Gebäudeplätze, Anlagen und Wiesenland, laut Grundsteuerregister im Halte von zusammen 1 ha 65,74 a.
 Grundsteuerschätzung Fr. 117,160.—

2. Krattigen-Grundbuchblatt Nr. 271:
 Ein Stück Erdreich daselbst, unter der Strasse gelegen, bestehend in Wirtschafts- und Gemüsegarten, sowie Mattland, laut Grundsteuerregister in Halte von 52,15 a.
 Grundsteuerschätzung Fr. 2140.—
 Amtliche Schätzung von Art. 1 und 2: Fr. 125,000.—
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen zu jedermanns Einsicht öffentlich auf.

Gemäss Beschluss der I. Gläubigerversammlung vom 22. Mai 1929 findet nur diese einzige Steigerung statt. Das hypothekarisch mitverpfändete Hotel- und Wirtschaftsinventar im Schätzungswerte von Fr. 44,772.60 wird mitversteigert.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern in Solothurn* (2087)
I. Konkurs-Steigerung.

Im Konkurse über die Firma Weber & Flück, Schraubenfabrik, in St. Niklaus/Solothurn, wird Samstag, den 7. September 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Wengistein, in Solothurn, nachgenannte Liegenschaft konkursamtlich versteigert:

Grundbuch Feldbrunnen Nr. 51:
 36 40 m² Waldegghof, geschätzt Fr. 1,250.—
 Fabrikgebäude Nr. 31 assek. > 195,800.—
 Transformatorenhaus Nr. 52 > 2,000.—
 Fr. 199,050.—

Konkursamtliche Schätzung: der Liegenschaft Fr. 190,000.—
 der Bestandteile > 5,288.—
 der Zubehör (Automaten) > 42,189.—

Total der konkursamtlichen Schätzung: Fr. 237,477.—

Die Liegenschaft inkl. Bestandteile, sowie die Zubehör werden einzeln und gesamthaft gerufen.
 Der Zuschlag erfolgt an der ersten Steigerung nur, wenn das Angebot die gesamte konkursamtliche Schätzung von Fr. 237,477.— erreicht.
 Es werden vor der ersten Steigerung auch schriftliche Angebote von der Konkursverwaltung entgegengenommen.
 Die Fabrik kann Dienstags, Donnerstags und Samstags jeweils nachmittags besichtigt werden.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lasten-Verzeichnis liegen vom 27. August 1929 an beim Konkursamt Lebern in Solothurn auf Solothurn, 31. Juli 1929.

Die ausserordentliche Konkursverwaltung:
 K. Studer, Notar.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2088)
 Im Handelsamtsblatt Nr. 173 vom 27. Juli a. c. war irrthümlicherweise der Tag der zweiten Steigerung der Liegenschaft des Bösch, Franz Jakob, an der Greithstrasse Nr. 2 und 4, St. Gallen, auf Mittwoch, den 23. August a. c. festgesetzt worden. Es soll Mittwoch, den 21. August a. c. heissen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe
(B.-G. 295—297 und 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Schwamendingen (2101)

Schuldner: Muggli, Wilhelm, geb. 1900, Mechaniker, in Dübendorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Uster: 26. Juli 1929.

Sachwalter: Dr. A. Bauhofer, Rechtsanwalt, Uster.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 9. September 1929, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Du Pont, I. Stock, Zürich.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2072)

Schuldner: Hofer-Bärtschi, Johann, Schuhmacher und Negoziant, in Sinneringen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 23. Juli 1929.

Sachwalter: Ernst Martz, Konkursbeamter, Speichergasse 14, II. Stock, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 23. August 1929.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. September 1929, nachmittags 3 Uhr, in das Gläubigerversammlungslokal, Speichergasse 14, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (2102)

Schuldner: Heymann-Farntrog, Emil, Eulerstrasse 85, Inhaber der Firma E. Heymann, Handel in Leder en gros und Gamaschenfabrikation, Schuhwaren en gros, Ahornstrasse 8, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 29. Juli 1929.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. September 1929, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. August 1929 an auf dem Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (2073)

La Pretura di Locarno notifica di avere, con propria decisione d'oggi, concessa la moratoria di due mesi al Semenza, Giovanni, in Locarno, nominandogli quale commissario James Turri, ufficiale dei fallimenti, in Locarno.

Locarno, 30 luglio 1929. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (2074)

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat in seiner Sitzung vom 31. Juli 1929 dem Sutter, Otto, Gastwirt zur «Krone», Lichtensteig, die am 10. Juni 1929 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis spätestens 10. Oktober 1929 verlängert.

Lichtensteig, den 31. Juli 1929. Der Sachwalter:
J. Brunner, Konkursbeamter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Hinwil (2089)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den die Weberei Hadlikon A. G. in Hinwil, mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 8. August 1929, 11 Uhr, im Gerichtsgebäude in Hinwil.

Die Gläubiger werden hierdurch zu dieser Verhandlung geladen mit dem Bemerkten, dass sie Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages an der Verhandlung erheben können und dass Nichterscheinen als Verzicht auf Einwendungen ausgelegt wird.

Hinwil, den 31. Juli 1929. Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil, der Substitut des Gerichtsschreibers:
Dr. Bosshardt.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (2090)

Le président du Tribunal d'Aigle statuera dans son audience du vendredi 23 août 1929, à 8.30 heures du matin, à la Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, sur la demande d'homologation de concordat présenté à ses créanciers chirographaires par le débiteur Genton, Henri, hôtelier et négociant, Col des Mosses (Ormont).

Aigle, le 30 juillet 1929. Le commissaire au sursis: A. Gilléron.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (2091/2)

Débiteur: Biemann, Emile, épicerie, mercerie, à Bonnefontaine.

Date de l'homologation du concordat: 29 juillet 1929.

Fribourg, le 30 juillet 1929. Le préposé: Ziegenbalg, not.

Failli: Brasey, Antoine, représentant, à Grolley.

Date de l'homologation du concordat: 29 juillet 1929.

Fribourg, le 30 juillet 1929. Le préposé: Ziegenbalg, not.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Rorschach (2093)

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Entscheid vom 18. Juli 1929 dem von Buob, Hans, Kolonialwaren en gros und en détail, Hauptstrasse Nr. 20/22, Rorschach, mit seinen Gläubigern auf der Grundlage eines Abfindungsbefreiungsschlusses vom 40 bzw. 33 1/2 % abgeschlossenen Nachlassvertrag die Bestätigung erteilt.

Rorschach, den 31. Juli 1929. Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Ct. de Fribourg District de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (2075)

Débitrice: Banque de Dépôts et de Prêts de Rue en liq., à Rue.

Lieu du dépôt de l'état: Office des Faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Pr. la Commission de liquidation:

L. Dupraz, av.

N.B. Les créanciers sont rendus attentifs à la prescription légale rappelée en tête de la rubrique «Etat de collocation» ci-haut.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (2094)

Im Nachlassverfahren der Firma Paul Meyer & Co. in Liq., Fabrikation von Stickereien, Davidstrasse 27, St. Gallen C, liegt der Kollokationsplan vom 7. bis 16. August 1929 beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht und Afschtung auf.

St. Gallen, den 31. Juli 1929. Paul Meyer & Co. in Liq.:

Der Liquidator:

Dr. X. Weder, Konkursbeamter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung betreffend Eintragung der Firma Samuel Kapfan, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1929, Seite 1544). Das Geschäftslokal befindet sich Langstrasse 61.

1929. 31. Juli. Die Firma S. Guggenheim & Cie. «Triumph»-Patent-Matratzenfabrik, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1926, Seite 1456), verzeigt nunmehr als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Müllerstrasse 54/56.

Benzin, Oele usw. — 31. Juli. Inhaber der Firma Joseph Etter-Ambühl, in Wald, ist Josef Etter-Ambühl, von und in Wald. Handel in Benzin, techn. Oelen und Fetten, Oliven- und Speiseöl.

Wäschefabrikation. — 31. Juli. Die Firma Katz & Schneider, Nachf. v. Zauderer & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 269, vom 15. November 1928, Seite 2174), Wäschefabrikation (Gesellschafter: Zacharias Katz-Frank & David Schneider-Lichtmann), ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Darmhandel usw. — 31. Juli. Die Firma Schoenenberger & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 302, vom 27. Dezember 1926, Seite 2248), Import von Getreide und Futtermitteln und Darmhandel (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Otto Carl Schoenenberger; Kommanditär: Joseph Vieli) und damit die Prokura des Alfred Goetti ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue gleichnamige Firma «Schoenenberger & Co.», in Zürich 1.

Otto Carl Schoenenberger, von Bütschwil (St. Gallen), in Zürich 7 und Carl Heinrich Schneebeli, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma Schoenenberger & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1929 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Carl Schoenenberger und Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000 ist Carl Heinrich Schneebeli; ihm wurde Kollektivprokura erteilt. Die Firma erteilt eine weitere Kollektivprokura an Xaver Kressebueh, von Emmishofen (Thurgau), in Dietikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren gleichnamigen Firma «Schoenenberger & Co.» in Zürich 1. Darm-Grosshandel, Import von China-Produkten. Bahnhofstrasse 32.

Präzisionswerkzeuge usw. — 31. Juli. Die Firma Hochuli & Christen, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 106, vom 8. Mai 1929, Seite 943), Spezialwerkstätte für Wasserwagen und Präzisionswerkzeuge (Gesellschafter: Alfred Hochuli und Walter Christen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. Juli. Unter der Firma Mineralquelle Eglisau Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Eglisau, auf unbestimmte Dauer, am 25. Juli 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die käufliche Uebnahme der bisher unter der Firma «Haller & Voser, Mineralquelle Eglisau» betriebenen Ausbeutung einer Mineralquelle in Eglisau, sowie die Weiterführung dieses Geschäftes und der Handel mit Mineralwassern. Die Gesellschaft kann ähnliche Unternehmen im In- und Auslande erwerben oder sich in beliebiger Form an solchen beteiligen, sowie Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Die käufliche Uebnahme dieses Geschäftes erfolgt auf Grund des Kaufvertrages vom 25. Juli 1929 sowie einer per 15. Juli 1929 errichteten Uebnehmensbilanz, wobei die Aktiven Fr. 2,051,017 und die Passiven 751,017 Franken betragen, zum Preise von Fr. 1,300,000 gegen Barzahlung. Das Ak-

tienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,300,000, eingeteilt in 1300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zeittifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen setzt der Verwaltungsrat allfällige weitere Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Otto Haller, Notar, von Gontenschwil (Aargau), Präsident und Delegierter und Dr. Fritz Voser, Fürsprecher und Notar, von Brugg, beide in Baden (Aargau). Als Direktoren sind ernannt: Alhert Fischer, Kaufmann, von Meisterschwanden (Aargau) und Werner Müller, Kaufmann, von Kreuzlingen (Thurgau), beide in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident-Delegierte Otto Haller und die beiden Direktoren führen unter sich je zu zweien kollektiv namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Untergasse 451, in Eglisau.

31. Juli. Verbandstoff-Fabrik Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2310). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juli 1929 das bisherige Aktienkapital von Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500, durch Abstempelung gestrichen. Sodann wurde die Ausgabe eines neuen Aktienkapitals von Fr. 152,500 beschlossen und durchgeführt. Dasselbe ist eingeteilt in 305 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. § 4 der Statuten ist demgemäss revidiert worden. Johann Pfister-Senn, Anton Mettler und Arnold Battaglia sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen.

31. Juli. Die «Webag» Webwaren A.-G. («Webag» Tissus S. A.) («Webag» Drapery Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220, vom 22. September 1925, Seite 1597), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juli 1929 beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 250,000 durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 500,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses festgestellt. Die bisherigen 250 Namenaktien sind auf den Inhaber umgestellt worden. Sodann wurden neue Statuten angenommen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Gegenstand der Gesellschaft ist: a) Fabrikation von und Handel mit Webwaren und andern Erzeugnissen der Textilbranche und verwandter Industrien; b) Beteiligung an und Finanzierung von andern Unternehmungen in jeder Form, insbesondere auf dem Gebiete der Textilbranche; c) Durchführung aller mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Generalversammlung bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1929. 29. Juli. Die Firma Hänslers-Krauss, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1929, Seite 575), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 29. Juli. Inhaberin der Firma Hänslers-Krauss Wwe, in Basel, ist Witwe Barbara Hänslers-Krauss, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hegeheimerstrasse 216.

Zigarren. — 29. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Velt & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, Seite 274), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten Julius Veit, Fabrikant, von und in Basel.

29. Juli. Aus dem Bankrat der Staatsanstalt unter der Firma Basler Kantonalbank, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28), ist der Präsident Walter Sängler-Lang infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Vertretung. — 29. Juli. Die Firma Nicolaus Strubl-Ott, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1923, Seite 1431), Vertretung der R. Stock & Co. etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Juli. Unter der Firma Stockwerkzeuge und Maschinen Verkaufs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour la vente d'outils et machines Stock), besteht mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat den Handel mit Werkzeugen und Maschinen, in erster Linie den Verkauf der Werkzeuge und Maschinen der Firma «R. Stock & Cie. A. G.» Berlin-Marienfelde. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 24. Juni und 27. Juli 1929. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Als solche sind gewählt worden: Max Brenner-Hopf, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident; Arthur Otto, Generaldirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, als Delegierter; Max Ebbecke, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Hans Oehninger, Kaufmann, von Elgg, in Zürich, und Otto Zaugg, Kaufmann, von Eggwil, in Bern. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates, sowie der Direktor Nicolaus Strubl-Ott, Kaufmann, von und in Basel, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Güterstrasse 88.

Kolonialwaren, Zucker usw. — 29. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Robert L. Stehelin & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 39), tritt als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ein der bisherige Prokuratör Pierre Henry Stehelin, von und in Basel; seine Prokuraunterschrift ist erloschen.

Möbelhandlung. — 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ruf & Scherzinger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1926, Seite 1839), Möbelhandlung etc., hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Länderdienst A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1032), sind zu Direktoren mit Einzelunterschrift ernannt worden Louis Benjamin und Rudolf Schulze, beide deutsche Staatsangehörige in Berlin-Wilmersdorf.

Acetatkunstseide usw. — 29. Juli. Unter der Firma Rhodiaseta A.-G. (Rhodiaseta S. A.), besteht mit Sitz in Basel und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 23. Mai 1929 fest-

gesetzt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Acetatkunstseide und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt 1,000,000 Franken, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 6 Mitgliedern; zurzeit sind Mitglieder Dr. Jacques Brodbeck-Sandreuter, Verwaltungsratspräsident, von Basel, in Arlesheim, als Präsident; Dr. Gadiant Engi, Chemiker, von Chur, in Riehen; Henri Heer, Bankpräsident, von Zürich, in Bellikon (Aargau); Georges Dunant, Direktor, von Genf, in Emmenbrücke; Edmond Gillet, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Lyon; René Bernheim, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Marcel Bô, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Lyon; Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien Dr. Jacques Brodbeck-Sandreuter, Dr. Gadiant Engi und Dr. Alfred Veit-Gysin. Geschäftslokal: Aeschengraben 27.

Wirtschaft. — 30. Juli. Inhaber der Firma Ernst Thurneysen, in Basel, ist Ernst Thurneysen-Burgener, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Kohlenberg 5 (Münchner Bierstube).

Möbelfabrik usw. — 30. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma H. Hartmann Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1929, Seite 575), ist die an Willy Haid erteilte Kollektivprokura erloschen.

30. Juli. Im Verein unter dem Namen Reformiertes Töchterheim, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1927, Seite 2214), sind aus der Geschäftsleitung Konrad Herzog-Widmer infolge Todes und Dr. Henri Iselin-Weber ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden in die Geschäftsleitung gewählt Fritz Scheurer, Sekundarlehrer, als Schreiber, und Dr. Fritz Boehringer, Advokat; beide, von und in Basel. Beide führen Kollektivunterschrift.

30. Juli. Im Verein unter dem Namen Schweizerisch-Deutsche Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1928, Seite 1317), sind aus dem Vorstand ausgeschieden K. Eduard Hofmann und Louis Garret Myers; ihre Unterschriften sind erloschen. Es werden gewählt zum Vizepräsidenten Max Zimmer-Busenhart, Prokurist, von Scherzheim (Baden), und zum Sekretär Richard C. Strafford, Verbandssekretär, aus den Vereinigten Staaten von Amerika; beide in Basel. Beide führen Einzelunterschrift.

Seidenfabrikation. — 31. Juli. Die Firma Rudolf Brand, in Basel (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, Seite 2207), Seidenfabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rudolf Brand Witwe» in Basel.

Inhaberin der Firma Rudolf Brand Witwe, in Basel, ist Witwe Elisabeth Brand-Riedtmann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Brand» in Basel. Seidenfabrikation. St. Albanrheingasse 126.

31. Juli. Die Firma Vereinigte Telefon-Gesellschaften, Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1915), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 44.

31. Juli. Die Firma Privat-Telefon-Gesellschaft A.-G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 478), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 44.

31. Juli. Die Firma Gesellschaft für automatische Telephonie A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1915), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 44.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1929. 31. Juli. Die Eisenbahner-Baugenossenschaft «Elgenhelm» Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1928, Seite 2265), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Juni 1929 eine Teilrevision der Statuten beschlossen. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht geändert worden. Sodann sind aus dem Vorstand der Präsident Eugen Atzenweiler, der Sekretär Martin Wanner, der Kassier Ernst Busenhart-Müller, und die Beisitzer Eduard Becker und Jakob Bauer ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt; als Präsident: Heinrich Herzog, Kondukteur, von Homburg (Thurgau); als Sekretär: Alhert Hottinger, Magazinangestellter, von Wädenswil; als Kassier: Jakob Corrodi, pensionierter Bahnbeamter, von Marthalen; als Beisitzer: Albert Schmid, Bahnmeister, von Niederhasli; alle in Schaffhausen. Der Beisitzer Jakob Greutert wohnt nun ebenfalls in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier kollektiv je zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Sattler- und Tapeziererartikel. — 1929. 27. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ziegler & Anderegg, Sattler und Tapezierer-Artikel en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 621), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 27. Juli. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1929, Seite 150). Der bisherige Verwalter der Zweigniederlassung St. Moritz Heinrich Glättli ist zum Direktor ernannt worden; in seiner Unterschriftsberechtigung ist jedoch keine Aenderung eingetreten. Kollektivprokura wurde erteilt an Bernhard Woog, von Zürich; in St. Moritz. Dieser zeichnet für die Niederlassung St. Moritz per procura mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die an Albert Bodmer erteilte Prokura ist erloschen.

Alimentari. — 29 luglio. Titolare della ditta Tonini Giovanni, a Poschiavo, è Giovanni Tonini, di Italia, domiciliato a Poschiavo. Alimentari. N. 172.

Putz- und Modewaren. — 29. Juli. Die Firma A. Cowell-Graf, Putz- und Modewaren, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, Seite 850), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lina Beuret, Modes».

Inhaberin der Firma Lina Beuret, Modes, in Davos-Platz, ist Fräulein Lina Beuret, von Delsberg (Jura), wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Cowell-Graf». Putz- und Modewaren. Kurhausarkaden.

Gemischte Waren, Veltliner Wein. — 29. Juli. Die Firma Pietro Giuseppe Lombardini, Gemischte Warenhandlung, in Aeder (S. H. A. B. Nr. 48 vom 16. Februar 1899, Seite 189), ist infolge Aufgabe des Ge-

schäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bartholome Lombardini».

Inhaber der Firma Bartholome Lombardini, in Andeer, ist Bartholome Lombardini, von Casis, wohnhaft in Andeer. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pietro Giuseppe Lombardini». Veltliner-Weinhandlung.

Viehhandlung. — 29. Juli. Inhaber der Firma Anton Lombardini, in Andeer, ist Anton Lombardini, von Casis, wohnhaft in Andeer. Viehhandlung.

Gasthaus, Gemischte Waren. — 29. Juli. Inhaber der Firma Gregori Riethauser-Höhn, in Fürstenaubruck, ist Gregori Riethauser-Höhn, von Zillis, wohnhaft in Fürstenaubruck. Gasthaus und Gemischte Warenhandlung. Zur Krone.

29. Juli. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

A. infolge Wegzugs:

1. Parfümerien usw. — 1. A. Aftalion, Erstellung französ. Lactobazilline-Milch, Parfümerien, Vertretungen, Informations- und Publizitäts-Institut «Universum», in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1916, Seite 1307).

2. Pension. — Lina Tschudin-Scheurer, Pension Freitag, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1926, Seite 991).

3. Buchbinderei usw. — Arthur Blumer, Buchbinderei, Papeterie und Geschäftsbücher-Fabrik, in Chur (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1926, Seite 1884).

B. infolge Todes des Inhabers:

Commeestibili, ecc. — Alfonso Trinca, Negozio in stoffe, commestibili e liquori, in Poschiavo (F. u. s. d. c. del 14 giugno 1919, n° 140, pag. 1031).

Café. — 29. Juli. Die Firma C. Knöpfel, Café-Restaurant z. Calanda, in Chur (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1909, Seite 1257), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei usw. — 30. Juli. Die Firma Innocente Formenti, Metzgerei und Wursterei, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1926, Seite 1822), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 30. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Emilia Rascher, in Martinsbruck, ist Frau Wwe. Emilia Rascher, von Schleins, wohnhaft in Martinsbruck. Kolonialwarenhandlung. Haus Nr. 222.

30. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Allgemeine Davoser Kontroll- & Zentral-Molkerei A.-G., in Davos (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1148), sind Johann Rudolf Schnewin und Jakob Prader ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: Christian Bernhard, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Heinrich Stiffler, Landwirt, von und in Davos; weitere Mitglieder: Nicodemus Issler, Landwirt, von Davos, in Davos-Frauenkirch; Erhard Gredig, Kaufmann, von und in Davos; Andreas Michel, Simon Wehrli und Meinrad Ambühl, letztere drei bisher. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und je eines weiteren Verwaltungsratsmitgliedes, sowie durch die Einzelunterschrift des Direktors.

Beteiligungen. — 31. Juli. Die Generalversammlung vom 25. Juli 1929 der Nadir Aktiengesellschaft (Nadir Société Anonyme) (Nadir Société Anonima), in Chur (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2036), hat Hans Weibel, Direktor, von und in Basel, in den Verwaltungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

Brennstoffe usw. — 31. Juli. Unter der Firma Calor A.-G. Chur hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten wurden am 29. Juli 1929 genehmigt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Brenn- und Betriebsstoffen aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen zu beteiligen und andere Artikel in ihren Betriebskreis aufzunehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied und zugleich Direktor André Lochmeier, junior, Kaufmann, von Casis, in Chur, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal: Im Postgebäude.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 30. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Beinwil, in Beinwil, Bezirk Muri (S. H. A. B. 1919, Seite 1710), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Christen, von Hinterbühl, in Beinwil, bisher; Vizepräsident: Jakob Villiger, von und in Auw, bisher; Aktuar: Albert Huwyler, von und in Wallenschwil, neu; Kassier: Lukas Villiger, von und in Auw, bisher; Beisitzer sind: Heinrich Huwyler, von und in Mühlau, bisher; Ruppert Käppeli, von und in Merenschwand, bisher; Josef Sachs, von und in Winterschwil, bisher Aktuar; Wilhelm Weber, von Leuggern, in Beinwil, bisher; Leonz Vollenweider, von und in Benzenschwil, neu; alle Landwirte. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Josef Sachs ist erloschen.

Rahmenfabrik usw. — 30. Juli. Die Firma Bopp-Bugnon, Fabrikation und Engrosvertrieb von Photographierahmen aller Art, in Villmergen (S. H. A. B. 1920, Seite 346), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Gottfried Bopp-Bugnon, von Hönegg, in Villmergen, und Walter Kunz, von Seebach, in Villmergen, haben unter der Firma Bopp-Bugnon & Cie., in Villmergen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1929 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Bopp-Bugnon» in Villmergen übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Bopp-Bugnon; Kommanditär ist Walter Kunz, mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Walter Kunz, und Kollektivprokura an Ernst Badan, von Sullens (Waadt), in Villmergen, und Gottfried Bopp, jun., von Hönegg, in Villmergen. Goldleisten- und Rahmenfabrik. Villmergen.

31. Juli. Woll- & Crèpeweberei Aktiengesellschaft vormals Bachmann & Cie., in Rothrist (S. H. A. B. 1923, Seite 1897). Rudolf Staudenmann und Wilhelm Staudenmann sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, die Unterschriften derselben sind erloschen, ebenso diejenige von Josef Scharf. Als neues Mitglied wurde gewählt: Niklaus Weber, Webereileiter, von Nesslau, in Rothrist. Derselbe führt mit dem übrigen Mitglied des Verwaltungsrates Wilhelm Karrer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Zimmererei usw. — 31. Juli. Die Kollektivgesellschaft F. Haller & Co., Zimmererei und Schreinerei, in Kölliken (S. H. A. B. 1923, Seite 1856), hat sich auf 1. Januar 1929 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschaft Friedrich Haller und Hans Richner-Rohr. Neu in die Firma sind ein-

getreten: als unbeschränkt haftender Gesellschafter Adolf Suter, Zimmermann, von und in Kölliken; als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 5000 Walter Suter, Schreiner, von und in Kölliken. Einzelprokura wurde erteilt an Adolf Suter, Bautechniker, von und in Kölliken.

31. Juli. Unter dem Namen Pensionskasse der Firma Oederlin & Cie. A. G. besteht, mit dem Sitze in Baden, eine Stiftung, welche die Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der Stiftungsfirma bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 13. Juli 1929 errichtet worden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind, wobei nur Kollektivunterschrift zu zweien zulässig ist. Präsident des Stiftungsrates ist Edmund Oederlin-Moersdorf, Fabrikant, von Baden, in Ermatingen; Vizepräsident: Hans Oederlin, Fabrikant, von Baden, in Rieden; Aktuar: Jakob Büchi, Prokurist, von Elgg, in Ennetbaden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 30. Juli. Konsumgenossenschaft Weinfelden & Umgebung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 277 vom 24. November 1923, Seite 2246). Heinrich Kaufmann, Jakob Schedler, Ernst Sigrist, Alfred Eberhardt und Jakob Halter sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Georg Hauck, Schriftsetzer, von Triboltingen, in Weinfelden; Jakob Schedler, Schlosser, von und in Bürglen; Ernst Leemann, Lokomotivführer, von Töss (Zürich), in Weinfelden; Eduard Meyer, Spediteur, von Adlikon (Zürich), in Weinfelden; und Josef Mäder, Vorarbeiter, von und in Bürglen. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Adolf Schadegg ist erloschen. Als Verwalter wurde neu gewählt: Fritz Schweizer, von Ringenberg (Bern), in Weinfelden. Der Präsident und der Verwalter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Stoffe ecc. — 1929. 31 luglio. La ditta Eredi Francesco Coffi, in Locarno, stoffe e generi affini (F. u. s. d. c. del 21 luglio 1924, n° 152, pagina 1123), notifica che il diritto di firma per procura di Ferdinando Gianella è estinto.

Rappresentanza ecc. — 31 luglio. La società anonima Urso S. A., in Locarno, rappresentanza di case industriali (F. u. s. d. c. del 26 gennaio 1929, n° 21, pagina 182), è cancellata d'Ufficio in seguito al fallimento decretato il 30 luglio 1929 della Pretura di Locarno. Il diritto di firma collettiva di Giuseppe Padlina, presidente; Emilio Ochsner, amministratore-delegato; Guido De-Carli, membro, è pertanto estinto.

Ufficio di Lugano

Officina meccanica e galvanica. — 30 luglio. Titolare della ditta Salathé Hans, in Lugano, è Giovanni Salathé, da Liestal, domiciliato in Lugano. Officina meccanica e galvanica. Via Dufour 2.

Rappresentanze. — 30 luglio. La società in nome collettivo Citterich & Figlio, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. d. c. n° 264 del 9 novembre 1928, pagina 2130), viene cancellata per cessazione di commercio ed avvenuta liquidazione.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bonneterie. — 1929. 30 juillet. La raison Charles Chopard, bonneterie à l'enseigne «A la Bonne Source», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 mai 1929, n° 122), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds le 18 juillet 1929.

30 juillet. La société anonyme Transports S. A., exploitation d'une entreprise de transports et camionnages à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 novembre 1928, n° 265), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds le 16 juillet 1929.

Maçonnerie. — 30 juillet. Le chef de la maison Gioachino Tarditi, à La Chaux-de-Fonds, est Gioachino Tarditi, de Gassino (Turin-Italie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Entreprise de maçonnerie. Bureaux: Rue de l'Hôtel de Ville N° 33.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication d'horlogerie. — 27 juillet. Albert Rufenacht a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Bovet Frères et Co S. A., à Fleurier (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1924, n° 178, page 1313). Sa signature est radiée. Il est remplacé par William Jaques, mécanicien, originaire de Ste. Croix, domicilié à Fleurier, lequel signera collectivement avec un autre membre du conseil d'administration.

Genève — Genève — Ginevra

Gypserie etc. — 1929. 30 juillet. La raison Lange Gabriel, entreprise de gypserie, maçonnerie, et peinture en bâtiments, à Châtelaine (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 15 mars 1917, page 428), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Gypserie etc. — 30 juillet. Le chef de la maison Willy Göpfert, aux Eaux-Vives, est Wilhelm-Frédéric dit Willy Göpfert, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise de gypserie, maçonnerie et peinture en bâtiments. 8, rue du Lac.

Vente de vins français. — 30 juillet. Domaine de la Maurizonne (Société anonyme par actions) Genève, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 16 décembre 1926, page 2189). Humbert Sésiano, arbitre de commerce, de Plainpalais, au Petit-Saconnex, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Les administrateurs René Junod, délégué et Adolphe Champod, démissionnaires, sont radiés et les pouvoirs du premier sont éteints.

30 juillet. Vinalsa, Vins et Alimentation S. A., ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 10 avril 1929, page 728). Arnold Wehn, négociant, de Rossemaison (Berne), à Berne, a été nommé membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale.

30 juillet. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire à Genève, le 17 juillet 1929, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Roches-Malagnou, une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 130,000 de la parcelle 5139 des Eaux-Vives, sise lieu dit Chemin de Roches et Route de

Malagnou. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions, de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de: Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Genève. Siège social: 19 Route de Malagnou.

- 30 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:
1. Combustibles etc. — F. Bugnet et Cie, fabrique de clôtures et commerce de combustibles, société en nom collectif à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 22 janvier 1929, page 151).
 2. Objets de pansements. — ASEPT, (en liquidation), société coopérative, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 novembre 1928, page 2175), commerce d'objets de pansements.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Zürich — Zurich — Zurigo
1929. 30. Juli. Zwischen den Ehegatten Ferdinand Burch, Restaurateur, von Zug und Sarnen, und Marie geb. Weltert, an der Schweggengasse 8, in Zürich 1, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma « Marie Burch-Weltert », in Zürich 1.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona.

1929. 30 luglio. I coniugi Giuseppe Guggiari, di Luigi, e Lorenzina nata Zoni, da Magliaso, in Bellinzona, hanno adottato il regime della separazione dei beni previsto agli art. 241 e 247 C. c. s. Il marito che è iscritto nel registro di commercio come titolare della ditta « Guggiari Giuseppe », in Bellinzona (F. u. s. di c. del 16 luglio 1929, n° 163, pag. 1484), ha riconosciuto di proprietà esclusiva della moglie tutto quanto di mobilio, biancheria, stoviglie o suppelletti li si trova nella casa coniugale, nulla escluso né eccettuato.

**Magovia A. G. Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1928**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	617	45	Aktienkapital	7,500,000	—
Bankguthaben	1,532,908	60	Kreditoren	9,747,571	—
Beteiligungen	16,401,134	05	Spezial-Kursreserve	300,000	—
			Gewinn-Saldo	387,089	10
	17,934,660	10		17,934,660	10
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Gemäss Generalversammlungsbeschluss vorsorgliche Kursabschritt auf Spezialreserve-Konto	300,000	—	Zinsen und Dividenden	924,282	25
Unkosten	610,916	05	Kursdifferenz	373,722	90
Gewinn-Saldo	387,089	10			
	1,298,005	15		1,298,005	15

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Fahrpreismässigung für Blinde und Arme auf den Posten

Auf 1. August d. J. passt sich die Post den übrigen schweizerischen Transportanstalten in der Fahrpreisvergünstigung für Blinde und Arme wie folgt an:

1. Dem Erwerb nachgehende Blinde (Hausierer, Störarbeiter usw.) sowie auf Kosten oder mit Unterstützung einer öffentlichen Behörde oder einer anerkannten privaten Wohltätigkeitsanstalt reisende Arme und erwerbsunfähige Blinde werden zur halben Taxe befördert. Können sie nicht allein reisen, so zählt auch ihr Begleiter für die Hin- und Rückfahrt nur die halbe Taxe. Zur Begleitung von Blinden sind auch Hunde zugelassen, wobei angenommen wird, die Reisenden erheben keine Einrede. Für solche Hunde ist ebenfalls nur die halbe Taxe zu bezahlen.

2. Die Post anerkennt für solche Reisen die auf bahnamtlichen Formularen mit den Stempeln « Kommerzielle Konferenz der Schweiz. Transportanstalten, Präsidialverwaltung » oder « Kommerzieller Dienst der S.B.B., Sektion Personenverkehr » versehenen Ausweise, soweit sie auch auf die Poststrecke lauten. Wird die Beförderung nur auf der Post verlangt, so stellt die Kreispostdirektion, in dringlichen Fällen die Aufsichtspoststelle des Kurses, einen postamtlichen Ausweis oder Fahrschein aus. 179. 3. 8. 29.

Réduction des taxes postales de voyages en faveur des aveugles et des indigents

A partir du 1^{er} août, l'administration des postes adoptera dans la mesure suivante le régime des taxes de faveur accordées aux aveugles et aux indigents par les autres entreprises suisses de transport:

1. Les aveugles voyageant pour leur gagne-pain (colporteurs, ouvriers, journaliers, etc.) et ceux incapables de gagner leur vie, ainsi que les indigents qui voyagent aux frais ou avec l'assistance d'une autorité publique ou d'une institution de bienfaisance privée reconnue comme telle, seront transportés à demi-taxe. S'ils ne peuvent voyager seuls, la personne qui les accompagne bénéficiera également de la demi-taxe tant à l'aller qu'au retour. En outre, les chiens accompagnant des aveugles seront également transportés à la demi-taxe, étant admis que les autres voyageurs ne feront pas de difficultés à leur admission dans ces cas spéciaux.

2. La poste reconnaît pour ces voyages les bons justificatifs établis sur la formule officielle des chemins de fer et portant le timbre « Conférence commerciale des entreprises suisses de transport, Administration présidente » ou « Service commercial des C.F.F., section voyageurs » pour autant que ces bons font mention aussi du parcours postal. Lorsque le transport n'est demandé que par voiture postale, la direction des postes d'arrondissement ou, dans les cas urgents, l'office postal de surveillance établit une légitimation officielle ou le billet postal. 179. 3. 8. 29.

Luftpostverkehr 1929

1. Vom 1. August an werden die Zuschlagstaxen für die mit den hiernach aufgeführten Luftverkehrsverbindungen zu befördernden Briefpostsendungen wie folgt festgesetzt:

	Briefe und Postkarten für je 20 g oder einen Bruchteil	Andere Gegenstände für je 50 g oder einen Bruchteil
a) Marseille—Algier	Fr. 0.55	Fr. 0.40
b) » —Tunis		
c) » —Casablanca		
d) » —Dakar		
	Fr. 1.65	Fr. 1.—

2. Nach einer Mitteilung der französischen Postverwaltung kann die Nacht-Luftverkehrsverbindung Paris—London (ab 1^{oo}—an 3⁴⁵) vom 1. August an nicht mehr zur Beförderung von Briefpostgegenständen aus der Schweiz benützt werden. 179. 3. 8. 29.

Service postal aérien 1929

1. A partir du 1^{er} août, les surtaxes aériennes pour les objets de correspondance destinés à être transportés par l'intermédiaire des lignes aériennes mentionnées ci-après sont fixées comme suit:

Lettres et cartes postales par 20 g ou fraction de 20 g

Autres objets par 50 g ou fraction de 50 g

a) Marseille—Algier	fr. 0.55	fr. 0.40
b) » —Tunis		
c) » —Casablanca		
d) » —Dakar		
	fr. 1.65	fr. 1.—

2. Selon une communication de l'Administration des postes françaises, le service aérien nocturne entre Paris et Londres (dép. 1^{oo}—arr. 3⁴⁵) ne pourra pas, à partir du 1^{er} août, être utilisé pour la transmission d'objets de correspondance originaires de Suisse. 179. 3. 8. 29.

Postüberweisungsdienst mit Italien

Auf 1. August 1929 wird der Ueberweisungsdienst (Postgiroverkehr) Italien-Schweiz durch Vermittlung der Banca Commerciale Italiana in Mailand wieder aufgenommen. Dieser Dienst, dem ein besonderes Abkommen zugrunde liegt, wird sich im allgemeinen nach den Bestimmungen des Uebereinkommens von Stockholm abwickeln.

Von diesem Zeitpunkt an kann jeder Inhaber eines Kontokorrents bei der Banca Commerciale Italiana (Hauptsitz und Zweiganstalten) Ueberweisungen auf eine Postscheckrechnung in der Schweiz veranlassen. Die Ueberweisung wird in Schweizerfranken erledigt. Hierfür setzt die Banca Commerciale Italiana den Kurs fest. Die Ueberweisungsgebühr wird vom Auftraggeber erhoben.

Der Postüberweisungsdienst (Postgiroverkehr) ist zurzeit mit folgenden Ländern eingeführt: Belgien, Dänemark, der Freien Stadt Danzig, Deutschland, Frankreich, Jugoslawien, Luxemburg, den Niederlanden, Oesterreich, Schweden, der Tschechoslowakei, Ungarn und durch Vermittlung der Banca Commerciale Italiana auch mit Italien. 179. 3. 8. 29.

Service des virements postaux dans l'échange avec l'Italie

Le service des virements postaux Italie-Suisse sera remis en application dès le 1^{er} août 1929 par l'entremise de la Banca Commerciale Italiana à Milan. Ce service qui a pour base un Arrangement spécial sera en général exécuté conformément aux dispositions de l'arrangement de Stockholm.

Dès cette date, chaque titulaire d'un compte-courant auprès de la Banca Commerciale Italiana (siège principal et succursales) peut ordonner un virement à un compte de chèques postaux en Suisse. L'ordre est exécuté en francs suisses. A cet effet, le cours est fixé par la Banca Commerciale Italiana. Le droit de virement est perçu de la personne qui donne l'ordre de virement.

Actuellement, le service des virements postaux a été introduit dans l'échange avec les pays suivants: l'Allemagne, l'Autriche, la Belgique, le Danemark, Dantzig (ville libre), la France, la Hongrie, le Luxembourg, les Pays-Bas, la Suède, la Tchecoslovaquie, la Yougoslavie et, par l'intermédiaire de la Banca Commerciale Italiana, aussi avec l'Italie. 179. 3. 8. 29.

Servizio delle girate postali con l'Italia

A far tempo dal 1^o agosto 1929, sarà di nuovo ripreso il servizio delle girate postali Italia-Svizzera con la mediazione della Banca Commerciale Italiana a Milano. Questo servizio, che ha per base un Accordo speciale, viene in generale effettuato giusta le disposizioni dell'Accordo di Stoccolma.

A partire da questa data, ogni titolare di conto-corrente presso la Banca Commerciale Italiana (sede principale e succursali) può ordinare dei trasferimenti su di un conto-chèques postali in Svizzera. L'ordine di trasferimento è eseguito in franchi svizzeri. A tal uopo, il corso è fissato dalla Banca Commerciale Italiana. Il diritto di trasferimento vien percepito dalla persona che dà l'ordine.

Il servizio delle girate postali è attualmente introdotto nello scambio con i paesi seguenti: Austria, Belgio, Cecoslovacchia, Danimarca, Danzica (città libera), Francia, Germania, Jugoslavia, Lussemburgo, Paesi Bassi, Svezia, Ungheria e con la mediazione della Banca Commerciale Italiana anche con l'Italia. 179. 3. 8. 29.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-B.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Provincz Buenos Aires (Republik Argentinien)

6% Refunding External Sinking Fund Gold Bonds
dat. 1. März 1928 — fällig 1. März 1961

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass gemäss den Emissionsbedingungen für obige Titel die nachbezeichneten Bonds vorerwähnter Anleihe im Gesamtwert von \$ 218,000.— zur Rückzahlung zu pari ab 1. September 1929 durch das Los gezogen wurden:

Abschnitte à \$ 1000.—

M.	70	862	3442	5173	10398	14515	17062	19039	23154	30787	35876
	72	866	3601	5364	10774	14538	17351	19143	24339	30926	36099
	74	1084	3669	5641	11038	14547	18023	19415	25216	31199	36165
	87	1138	3719	5925	11224	14694	18030	19526	25457	31721	36277
	99	1653	3725	7008	11241	15071	18044	19556	25469	32086	36289
	108	1804	3786	7903	12642	15152	18068	19729	25474	32113	36444
	127	1901	3935	7468	12842	15314	18086	19966	28764	32839	36896
	148	1947	3944	7969	12875	15375	18209	20166	28902	33779	36946
	195	2188	4013	8076	13050	15396	18233	20306	29195	33931	36990
	198	2252	4042	8186	13094	15532	18418	20308	29198	34041	37024
	230	2450	4201	8586	13320	15677	18445	21034	29222	34151	37255
	319	2469	4202	8752	13340	15822	18470	21106	29254	34207	37281
	374	2705	4217	8764	13522	16355	18585	21429	29530	34472	37623
	380	2760	4472	9470	13557	16411	18649	21443	30582	34514	38317
	385	2812	4563	9516	13675	16493	18709	21479	30614	34734	38321
	675	2950	4716	9639	13950	16701	18772	22449	30641	35112	38790
	723	3067	4774	10039	13951	16789	18899	22472	30644	35187	38842
	756	3232	4777	10046	14193	16824	19006	22924	30693	35444	38919
	848	3290	4792	10397	14216	16960	19027	22943	30718	35861	

Abschnitte à \$ 500.—

D	221	657	1054	1261	1485	1619	2390	2748	2963	3371
	587	681	1055	1335	1525	2085	2586	2767	3193	3484

Vom 1. September 1929 an werden diese Bonds aus den hierfür für den unterzeichneten Fiscal Agents durch die Provincz Buenos Aires bereitgestellten Mitteln eingelöst und zwar in Dollars bei

Hallgarten & Co., 44, Pine Street, New York,
Kissel, Kinnicutt & Co., 14, Wall Street, New York,
oder nach Wahl des Inhabers, in Pfund Sterling, bei
Erlangers, Sub Fiscal Agents, London;

ferner können sie nach Wahl des Inhabers zum Einzug gebracht werden:

in Amsterdam bei den folgenden Banken:
Pierson & Co., Nederlandsche Handel-Maatschappij, Mendelssohn & Co.,
Proehl & Gutmann, Vermeer & Co.,

oder in der Schweiz bei der
Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,

entweder in Dollars zum Sichtwechsellkurs New York oder in Pfund Sterling zum Sichtwechsellkurs London.

Die Einlösung der Bonds erfolgt gegen Einreichung derselben mit sämtlichen nach dem 1. September 1929 fälligen Coupons, und im Falle von eingetragenen Stücken unter Befügung der für den Uebertrag benötigten, vom eingetragenen Inhaber blanko unterzeichneten Dokumente.

Die per 1. September 1929 fälligen Zinsen auf diesen Bonds sind bei den vorgenannten Stellen in der oben näher bezeichneten Weise vom Verfalltag an gegen Einreichung der betreffenden Coupons zahl- bzw. einlösbar, aus den hierfür für den nachbezeichneten Fiscal Agents von der Provincz Buenos Aires zur Verfügung gestellten Mitteln.

Die Zinszahlung auf den gezogenen Bonds hört mit dem 1. September 1929 auf; die später fälligen Coupons sind daher wertlos.

NEW YORK, den 1. August 1929.

HALLGARTEN & CO.
KISSEL, KINNICUTT & CO.
Fiscal Agents der Provincz Buenos Aires
für obige Anleihe.

In Uebereinstimmung mit dem Text der von der unterzeichneten Bank ausgegebenen Interim Receipts für Bonds obiger Anleihe hat die unterzeichnete Bank auf Grund des Vorstehenden den

Interim Receipt No. M. 14314

ausgelöst. Demgemäss ist der Inhaber ermächtigt, gegen Einreichung desselben ab 1. September 1929 Zahlung des Kapitalbetrages und der Zinsen bis zum 1. September 1929 des durch den Interim-Receipt dargestellten Bond bei den vorgenannten Zahlstellen zu verlangen. Die Rechte des Inhabers bleiben in diesem Fall auf das Recht zum Empfang der Zahlung beschränkt. (2974 Z.) 2599

BOSTON, Mass., 1. August 1929.

THE FIRST NATIONAL BANK OF BOSTON.
Olaf Olsen, Vizepräsident.

Die nachbezeichneten, zur Rückzahlung auf den 1. März 1929 ausgelosten Bonds sind bisher nicht zur Zahlung eingereicht worden:

Abschnitte à \$ 1000.—

M.	639	682	2243	11815	24670	30253	33685	34872	36443
	642	793	2648	15665	27642	30648	33741	35419	36497
	661	1825	3027	19770	29386	31509	34323	36123	36980
	668	1846	5505	22062	29407	32006	34486	36292	37757

Abschnitte à \$ 500.—

D 3146, 3363

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf.

NEW YORK, den 1. August 1929.

HALLGARTEN & CO.
KISSEL, KINNICUTT & CO.
Fiscal Agents.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

53. Generalversammlung

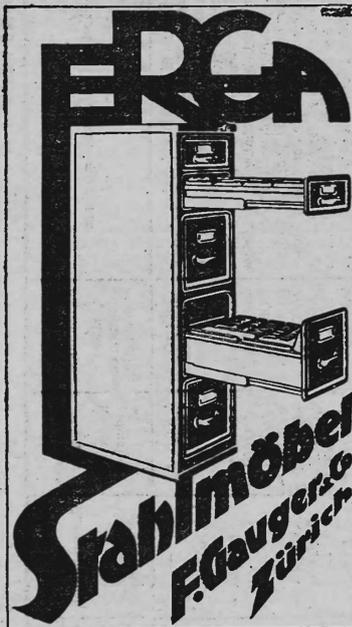
auf Samstag, den 17. August 1929, vormittags 11 Uhr, in das Hotel „Freihof“, in Fichten eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1928.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, Bericht der Kontrollstelle.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderungen: §§ 2, 15 d, 17 und 19.
6. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 16. August 1929 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben. Heiden, den 2. August 1929.

Der Präsident: C. Sonderegger, Der Aktuar: H. Hotz



Schweiz und Auslandspatente.

Für die im
Basler Freilager
Basel 23
eingelagerten und wieder zur Ausfuhr bestimmten Güter ersparen Sie sich unnütze Frachtauslagen von der Schweizergrenze nach dem Inlande und zurück und erzielen zudem einen entsprechenden Zeitgewinn

ESPORTON S.A., ZUG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag den 12. August 1929, vormittags 10 Uhr
ins Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung für das Geschäftsjahr 1928.
2. Dechargeerteilung an die Verwaltung nach vorhergegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 3. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 10. August im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Zug, den 30. Juli 1929.

Der Verwaltungsrat.

Action-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zur

19. ordentlichen General-Versammlung

auf Samstag, den 24. August 1929, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1928/29 und des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividenda.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an bei dem Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Dr. Joachim Mercier, in Glarus, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 1. August 1929.

(1558 GI) 26061

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: Dr. Alfred Schwarzenbach.

Montreux Ed. Heit
200 Bâillon, Neben Kurat., M. de la Poste.

Handels- und Rechts-Anskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

- Aarau: W. Frey, Not. u. Ink.
— Treuh. & Revisions-A.G.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Basel: Dr. E. Gerold, Freistr.
Bellinzona: Reg. Bonzanigo, F., Inkasso, Ansk.
Bern: A. Bauer & Co., Ansk. Ink.
— Dr. Paul Held, Adv. u. Ink.
— A. Pezold, Advokatur-u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Blies: Dr. O. Häberli, Advok.
— M. Romang, Not. u. Inf.
— Ed. Wenger, Not. u. Ink.
Burgdorf: E. Hoewald, Ink.
Fribourg: Banq. E. Uldry & Cie
Genève: Ch. Cosandier, huissier.
— G. Cognasse-Grandjean, contentieux, agent d'aff.
— John Grobe, agent d'aff.
— Me. L. Willam, avocat, Ceard 11, Adv. Ink.
Glarus: J. Schiltler, Adv.
Lugano: T. M. Barbani, Rechtsbur. n. Crediteform.
Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not.
Luzern: Franz Widmer, Piatustr. 7, inf. Ink.
Olten: Eug. Nagel, Trenhand-Notar. Tel. 4.34.
St. Gallen: M. Baumann, R'b.
— E. Forster, R'büro u. Ink.
W'lar: Dr. W. Witzig, Adv.
Zürich: Dr. Abt, Rechtsanw. Löwenstr. 51 (Seln. 78.04).
— Bachold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12.

Renseignements BICHET & CIE.

Fondée en 1895 2301
Bâle Falkenstrasse, 4
Berne Bubenbergl., 8
Genève Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne Pl. St-François, 5
Zürich Börsenstrasse, 18

VL Monatsbilanz 1929 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken - VIème Bilan mensuel 1929 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN

vom 30. Juni 1929

du 30 juin 1929

ACTIF

Table with columns: Firma - Raison sociale, Kassen- und Guthaben, Wechsel auf das Ausland, Kontokorrent-Kreditoren, Effekten und Coupons, Darlehen an Gemeinden, Hypothek-Anlagen, Rückstellungen, Mobilien und Immobilien, Rückzahlungskonto, Gesellschaftskonten, Total.

PASSIVEN

(7076 Q) 2694

PASSIF

Table with columns: Firma - Raison sociale, Dotations- bzw. Aktienkapital, Ordentliche Reserven, Spezial-Reserven, Bank- und Kassen, Zweig-anstalten, Konto-Korrent-Kreditoren, Sparkassen-Einlagen, Obligationen und Kassenanleihe, Pensionsfonds, Rückstellungen, Reingewinn, Gesellschaftskonten, Total.

Impremere FRITZ FUCHS-JENT in Bern